

Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Vorlage Nr.

11/2018

Bürgermeister

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Schulausschuss	08.02.2018	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	13.02.2018	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Gemeinderat	27.02.2018	Zur Beschlussfassung

TOP Verkehrssituation in der Straße "Im Herrengarten" im OT Neuenkirchen

Beschlussempfehlung

Für den Bereich der Straße „Im Herrengarten“ und die hinterliegenden Straßen soll die Anordnung eines zeitlich befristeten absoluten Halteverbots bei der unteren Verkehrsbehörde beantragt werden.

Begründung

Die Verkehrssituation in der Straße „Im Herrengarten“ im Ortsteil Neuenkirchen ist zu Zeiten des Unterrichtsbeginns und -endes der Grundschule Neuenkirchen katastrophal.

Bedingt durch die Bring- und Abholverkehre und die Situation mit einer Einmündung kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen und auch zu Belastungen für die Anlieger der Straßen.

Hierüber ist auch vom Schulelternrat Kritik geübt worden und um Maßnahmen zur Verbesserung der Situation gebeten worden. In den Beratungen zum Haushalt 2018 ist das Thema auch ansatzweise thematisiert worden. Aus Sicht der Verwaltung sind zwei Hauptursachen für die Situation zu benennen:

Erste Hauptursache der Problematik ist die „Flaschenhalssituation“ der Siedlung, die nur über eine Anbindung an die Holdorfer Straße verfügt, die bedingt durch die gegenüberliegende Oberschule Neuenkirchen-Vörden und die dortige Fußgängerampel keinen zügigen Verkehrsabfluss zulässt. Das führt immer wieder zu langen Rückstauungen in die Siedlung hinein.

Diese Situation ist kurzfristig nicht zu ändern. Im Rahmen von zukünftiger Wohnbauentwicklung ist es zwar Ziel der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, durch weitere Anbindungen der Siedlung an das klassifizierte Straßennetz die Situation zu verbessern. Aktuell ist jedoch keine Wohnbauentwicklung in diesen Bereichen absehbar.

Zweite Hauptursache der Problematik ist das auch anderswo bekannte Phänomen der „Elterntaxis“. Gerade bei Grundschulkindern fühlen sich Eltern bewogen, das Schulkind mit dem Auto vor die Schule zu transportieren und ggfs. sogar nach in das Schulgebäude zu begleiten. Dieses führt zu den betreffenden Zeiten regelmäßig zu einem Verkehrschaos, da die in den Parkbuchten richtig parkenden Fahrzeuge in zweiter Reihe zugeparkt werden. Für die Menge des Verkehrs kann aus Platzgründen auch keine ausreichende Anzahl an Stellplätzen vorgehalten werden.

Nach Auskunft der unteren Verkehrsbehörde beim Landkreis Vechta hat man in ähnlich gelagerten Problemfällen in Vechta mit der Ausweisung eines zeitlich begrenzten absoluten Halteverbots erreicht, dieses Phänomen – und damit die Gefahrensituation – deutlich zu verringern.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, für den Bereich der Siedlung „Im Herrengarten“ und die hinterliegenden Straßen eine entsprechende verkehrsbehördliche Anordnung bei der unteren Verkehrsbehörde zu beantragen. Damit soll eine grundsätzliche Verringerung des Verkehrs erreicht werden.

Anschließend wird dann zu entscheiden sein, ob darüber hinaus noch weitere bauliche Maßnahmen erfolgen müssen.